

# Brücken bauen zu den Kulturen

Zum **Erzählkunstfestival** „Zwischen-Zeiten“ reisen elf Künstler aus neun Nationen an. Vom 1. bis 4. November Geschichten, Mythen und Märchen.

VON UNSERER MITARBEITERIN  
VERENA KUHN

**NORDEIFEL.** Die Kunst des Erzählens schafft es, verschiedene Kulturen miteinander zu verbinden. Nicht nur deshalb sind „Verbindungen“ das Thema des diesjährigen Erzählkunstfestivals „Zwischen-Zeiten“. In der Zeit vom 1. bis zum 4. November werden in Aachen und Umgebung (unter anderem in Monschau) elf Künstler aus neun Nationen Geschichten, Erzählungen, Mythen und Märchen aus ihren Kulturen vorstellen. „Wir wollen Brücken bauen zu anderen Kulturen“, sagt die Initiatorin Regina Sommer vom Haus der Märchen und Geschichten.

## Zum elften Mal

Schon zum elften Mal findet das Festival statt. Veranstaltungsorte sind das Ludwig-Forum, die Barockfabrik, das Grenzlandtheater und die Citykirche St. Nikolaus (alle Aachen) sowie das Kunst- und Kulturzentrum in Monschau, Gut Obermühle in Horbach, das Restaurant Zinkhütter Hof in Stolberg, die Bücherei Eschweiler und das Sophianum in Gulpen.

Schirmherr des Festivals ist Integrationsminister Armin Laschet (CDU). Zur Eröffnung am Donnerstag, 1. November, 20 Uhr, ist Laura Simms aus New York in der Barockfabrik zu hören. Die weltweit bekannte Erzählerin gastiert erstmals in Deutschland. Sie bietet auch einen Workshop an.

Eine Verbindung wird es auch zwischen den drei Nachbarländern in der Region geben. Eine Bustour führt am 3. November von Aachen nach Holland über Belgien zum Couven-Museum (13 bis 17.30 Uhr). Im Bus werden auf Deutsch und Englisch Geschichten erzählt. Unter anderem wird der belgische Clownerzähler Joe Baele an Bord sein. „Es ist das erste Mal, dass wir die Euregio durchreisen“, sagt Torsten Thönis, der Regina Sommer bei der Organisation behilflich ist.

Andere Veranstaltungen finden auch auf Niederländisch statt. Aber so richtig festgelegt sind die Künstler weder mit der Sprache noch mit ihren Geschichten: Beides kommt auf die Zuhörer und die Stimmung an. „Jede Erzählung ist anders, das ist Performance-Kunst“, beschreibt Nina Mikahelmeier, Kulturbeauftragte im Kreis Aachen, das Projekt.

Die Veranstaltungen sind für alle Altersgruppen geeignet, es gibt sogar „Geschichten aus der Luft gegriffen“ für Großeltern und Enkel (3. November, 15 Uhr, Barockfabrik). Im Anschluss haben Besucher die Gelegenheit, sich mit den Künstlern auszutauschen.

„Begeisterung für die Erzählkunst entsteht durch Ausprobieren“, sagt Torsten Thönis und rät: „Einfach mal hingehen. Im Gegensatz zum Kino wird man hier kreativ im Kopf.“

Programme im Internet unter: [www.maer.de](http://www.maer.de)



## SPD Monschau vertritt in Hamburg die Farben der Eifel

Mit einer beeindruckenden Fotogalerie der Altstadt, umgeben von herrlicher Natur, mit Prospekten und gesponserten Spezialitäten aus Monschau präsentierte sich die SPD drei Tage an einem Messestand im Hamburger Congress-Centrum während des SPD Bundesparteitages. Nach einem Auswahlverfahren auf Landesebene hatten sich die Genossen und Genossinnen der SPD Monschau mit ihrem „Projekt 2009“ für den Wettbewerb zum Wilhelm-Drö-

schler-Preis qualifiziert, den der Parteivorstand alle zwei Jahre vergibt. Von den 7000 Besuchern nutzten sehr viele die Gelegenheit, sich über die Mitgliederaktivierung und Mitgliederwerbung der SPD Monschau zu informieren. „Ganz besonders stolz sind wir darauf, mit so vielen SPD-Prominenten persönlich gesprochen zu haben.“

Frank-Walter Steinmeier, Franz Müntefering, Ulla Schmidt, Andrea Nahles, Peer Steinbrück, Kurt Beck

und weitere hochrangige Politiker haben sich für unser Projekt interessiert“, sagte die Vorsitzende Brigitte Olschewski. „Es war ein spannendes und motivierendes Erlebnis. Wir haben viele Informationen, gute Erfahrungen und reichlich Kontakte gesammelt.“

Die SPD Monschau wird ihr Projekt 2009 weiter entwickeln und umsetzen. Sie hofft, in zwei Jahren beim nächsten SPD Bundesparteitag wieder dabei zu sein.

## KURZ NOTIERT

### Anka Zink heute im „Theater am Venn“

**ROETGEN.** Mit „Irgendwas ist immer“ gastiert die bekannte Kabarettistin Anka Zink heute um 20 Uhr im Roetgener „Theater am Venn“.

Wer kennt das nicht? Alles ist geplant und vorbereitet und dann passiert das Unvorhersehbare: Das Netz bricht weg, das Auto springt nicht an oder die Schranke ist runter. Ein kleines Detail lässt die wohlgeordnete Welt zusammenbrechen. Anka Zink ist regelmäßige Stammgast von Ottis Schlachthof (BR), der Gong-Show (RTL), bei den Mitternachtsspitzen (WDR), „7-Tage-7-Köpfe“ (RTL), und nicht zuletzt bei „Blond am Freitag“ im ZDF.

Karten gibt es bis Geschäftsabschluss noch an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie ab 19 Uhr an der Abendkasse.

### Den Marathon kostenfrei erwandern

**KONZEN.** Zu einer kostenfreien Teilnahme an der Erwanderung der offiziellen Strecke des Monschau Marathon über 42,195 Kilometer lädt der Verein für Fitness- und Gesundheitssport, Aachen, ein. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 1. November (Allerheiligen) ab der Schule Konzen statt. Abmarsch ist um acht Uhr.

Es geht über die Strecke des Monschau-Marathon in Form einer Wanderung für geübte Geher und Geherinnen. Wanderführer ist Manfred Engelhardt, ☎ 0171-9161493. Für Trinken und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst Sorge tragen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

## Geschichten im KuK zum Fröschoppen

► Das Erzähl-Festival macht zum Ausklang Station in Monschau. Ein „Fröschoppengeschichten-Morgen“ findet ab Sonntag, 4. November, 11 Uhr im KuK-Zentrum, Austraße, statt. Die Erzähler Tuup, Kai und Regina

Sommer erzählen Geschichten. Das Besondere Interesse der Veranstalter gilt dem traditionellen Erzählgut, der fantastischen Literatur und eigenen Geschichten. ► Platzreservierung ist erwünscht unter 02472/803194.

## „Die Eifel von unten“

„Grube Wohlfahrt“ zeigt die Unterwelt der Eifel

**VOGELSANG.** Auch im November – wenn die Tage kürzer werden – lohnt sich ein Besuch auf Vogelsang. An allen vier Wochenenden ist die „Grube Wohlfahrt“ zu Gast im Forum Vogelsang.

Eine kleine Ausstellung sowie kostenlose Kurzpräsentationen jeweils samstags und sonntags um 10.30 Uhr und um 12.45 Uhr bieten einen Vorgeschmack darauf, was die Eifeler Unterwelt zu bieten hat.

Die Kurzpräsentationen sind so terminiert, dass nach einem Besuch auf Vogelsang genügend Zeit bleibt, den Eifel-Ausflug mit einer Grubenführung in Rescheid abzuschließen.

Unter dem Motto, „Jeden Tag,

bei jedem Wetter, für Groß und Klein“, werden im Besucherbergwerk „Grube Wohlfahrt“ das ganze Jahr über dreimal täglich die Besucher „unter die Erde gebracht“ (11, 14, 15.30 Uhr). Dabei spielt es keine Rolle, ob nun ein einzelner Besucher oder eine ganze Gruppe nach Rescheid kommen. Die Führungen finden garantiert statt. Bei Gruppen ab acht Personen empfiehlt sich allerdings eine rechtzeitige Anmeldung.

Von Vogelsang aus ist das Besucherbergwerk über Schleiden, Blumenthal und Reifferscheid zu erreichen. Die 18 Kilometer lange Fahrt dauert kaum mehr als eine Viertel Stunde.

## Haussammlung zugunsten der Kriegsgräberfürsorge

Sammlung auch auf der Straße für Schulprojekte

**NORDEIFEL.** Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge führt in der Zeit vom 4. November bis 23. November seine Haus- und Straßensammlung durch. Sammlungszweck 2007: Ausbau von deutschen Kriegsgräberstätten in der Russischen Föderation (Schwerpunkt in Kursk) und Unterstützung von Jugend- und Schulprojekten im Rahmen der Friedenserziehung in der Jugendbegegnungsstätte des Volksbundes in Ysseisteyn/Niederlande, die in diesem Jahr auf ein 25-jähriges Bestehen zurückblicken kann.

Beim Namen Kursk (500 Kilometer südlich von Moskau gelegen) denken heute viele zunächst an das russische Atom-U-Boot, das am 12. August 2000 in der Barentssee sank und 118 Menschen mit in den Tod riss. Eine Katastrophe, die weltweit anrührte. Das U-Boot wurde nach der Stadt Kursk be-

nannt, die im Zweiten Weltkrieg ein Zentrum schrecklichen Geschehens war. Zigtausend deutsche wie russische Menschen mussten dies mit ihrem Leben bezahlen. 2006 haben in Kursk die Baumaßnahmen für eine der größten deutschen Kriegsgräberstätten in Russland begonnen. Es soll auch ein Ort der Begegnung für Jung und Alt werden.

Ein Ort des Zusammenkommens ist auch die Jugendbegegnungsstätte in Ysseisteyn. Sie ist einer der Dreh- und Angelpunkte für eine interkulturelle Schul- und Jugendarbeit im Volksbund unter pädagogischer Leitung und mit entsprechendem Programmangebot. Kursk und Ysseisteyn haben eines gemeinsam: Die Mahnung zum Frieden.

Mitglieder der Ortsvereine Monschau werden in diesem Zeitraum um Spenden bitten.

## Wahres Design kennt keine Grenzen

In Heerlen, in unmittelbarer Grenznähe, finden Sie die schönste Designmöbel-Kollektion.

Sie sind bereit, dieses eine vollkommene Designmöbelstück zu finden? Suchen Sie direkt in Ihrer Nähe. Nur 10 km entfernt von der deutsch-niederländischen Grenze gibt es das Design House, das größte Designmöbelhaus in der Region, zentral auf dem Wohnboulevard in Heerlen gelegen. Die Ausstellung ist komplett renoviert. Angeboten werden im erneuerten Design House internationale Designmöbel, von Cassina bis Poltrona Frau, von Minotti bis Interlücke und Giorgetti und viele Andere.

Zu einem Besuch laden wir Sie herzlich ein.

verkaufsoffen:  
Allerheiligen  
10-21 Uhr  
Sonntag 04.11  
11-17 Uhr



Woonboulevard Heerlen | In de Cramer 188 | 6412 PM Heerlen | Tel 045 575 42 00 | [www.designhouse.nl](http://www.designhouse.nl)

Arco | Artemide | Artifort | Bert Plantagie | Brühl | Carpet Sign | Cassina | Cor | De Sede | Draenert | Flexform | Flos | Fontana Arte | Foscarini | Fritz Hansen Galotti & Radice | Gelderland | Giorgetti | Hülska | Ingo Maurer | Interlücke | Jori | Kosta Boda | Kvadrat | Leolux | Limited Edition | Lintelloo | Luceplan Machalke | Metaform | Minotti | Molteni | Montis | Moooi | Moroso | Pastoe | Ploeg | Poltrona Frau | Rietveld | Rietveld | Riva | Rolf Benz | Tecta | Tonelli Tonon | Van Besouw | Verardo | Vitra | Wittmann

DESIGN  
HOUSE